

# Kommuniqué

## des Verfassungsausschusses

**über die Tätigkeitsberichte des Verwaltungsgerichtshofes für das Jahr 2019 und für das Jahr 2020, vorgelegt von der Bundesministerin für EU und Verfassung (III-451 der Beilagen)**

Die Bundesministerin für EU und Verfassung hat dem Nationalrat am 13. Oktober 2021 die gegenständlichen Tätigkeitsberichte des Verwaltungsgerichtshofes für das Jahr 2019 und für das Jahr 2020 (III-451 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Verfassungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 4. November 2021 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt. Der Verfassungsausschuss beschloss einstimmig, den Präsidenten des Verfassungsgerichtshofes Univ.-Prof. DDr. Christoph **Grabenwarter** und den Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Thienel** als Auskunftspersonen gemäß § 40 Abs. 1 GOG den Beratungen beizuziehen.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Mag. Friedrich **Ofenauer** die Abgeordneten Mag. Selma **Yildirim**, Dr. Nikolaus **Scherak**, MA, Mag. Klaus **Fürlinger**, Dr. Johannes **Margreiter**, Mag. Agnes Sirkka **Prammer**, Dr. Susanne **Fürst** und Dr. Astrid **Rössler** sowie der Präsident des Verfassungsgerichtshofes Univ.-Prof. DDr. Christoph **Grabenwarter**, der Präsident des Verwaltungsgerichtshofes Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Thienel** und die Bundesministerin für EU und Verfassung Mag. Karoline **Edtstadler**.

Bei der Abstimmung wurden die Tätigkeitsberichte des Verwaltungsgerichtshofes für das Jahr 2019 und für das Jahr 2020, vorgelegt von der Bundesministerin für EU und Verfassung (III-451 der Beilagen), einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Verfassungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2021 11 04

**Mag. Klaus Fürlinger**  
Schriftführer

**Mag. Wolfgang Gerstl**  
Obmannstellvertreter

